



BESCHLUSSVORLAGE

SG 11

Tagesordnungspunkt: 7

**Haushaltswesen;
Feststellung und Entlastung für die Jahresrechnung 2008 des
Landkreises Erding**

Anlage(n):

Sitzung des Kreistages am 28.06.2010

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Anton Eixenberger

Zi.Nr.: 101

Tel. 08122/58-1131
anton.eixenberger@lra-
ed.de

Erding, 31.05.2010
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung des Landkreises für das Jahr 2008 wird mit den genannten Abschlusszahlen gem. Art. 88 Abs. 3 LKrO festgestellt, ferner wird die Entlastung erteilt.

Vorlagebericht:

Die Jahresrechnung (der Jahresabschluss) für das Jahr 2008 wurde am 15.05.2009 erstellt. Das Abschlussergebnis wurde dem Kreisausschuss aufgrund des Art. 88 Abs. 2 Landkreisordnung in der Sitzung vom 04.05.2009 bekannt gegeben.



LANDKREIS
ERDING

Es ergibt sich danach für den Gesamthaushalt 2008 folgender Sollabschluss:

	Verwaltungs-HH in €	Vermögens-HH in €	Gesamt-HH in €
Einnahmen, Anordnungssoll	96.920.011,18	17.159.889,79	114.079.900,97
Kreisstraße ED 12 Ausbau in Isen, Staatszuschuss	0,00	120.000,00	120.000,00
Abgänge, Niederschlagungen lfd. Jahr und Kasseneinnahmereste			
Mahngebühren u. Säumniszuschläge u.a.	-1.925,84		-1.925,84
Büchergeld	-60,00		-60,00
Gebühreneinnahmen	-21.625,29		-21.625,29
Bußgelder	-39.924,00		-39.924,00
Summe Abgänge Kasseneinnahmereste	-63.535,13	0,00	-63.535,13
Gesamteinnahmen	96.856.476,05	17.279.889,79	114.136.365,84

	Verwaltungs-HH in €	Vermögens-HH in €	Gesamt-HH in €
Ausgaben, Anordnungssoll	96.305.287,49	16.407.146,25	112.712.433,74
Neue Haushaltsausgabereste			
Bauunterhalt	551.188,56		551.188,56
Büroeinrichtung		5.000,00	5.000,00
Rüsth Holzcontainer Brandschutz		25.000,00	25.000,00
Zuschuß für Drehleiter FFW Altenerding		50.000,00	50.000,00
Anhänger f. Atemschutzübungsanl. und Werkstätte		3.150,00	3.150,00
Neubau int. Leitstelle EDV Ausstattung		218.831,52	218.831,52
Integrierte Leitstelle Baukosten		62.339,26	62.339,26
Baukosten Umbau integrierte Leitstelle		44.400,00	44.400,00
Neubau RS ED Baunebenk., Außenanl.		68.600,00	68.600,00
ED 5 OD Moosinning Neuchinger Str.		105.794,83	105.794,83
ED 11 Knotenumbau in Neufinsing		54.800,00	54.800,00
ED 12 Kreuzungsumbau in Isen		413.700,00	413.700,00
Summe neue Haushaltsausgabereste	551.188,56	1.051.615,61	1.602.804,17
Abgänge Haushaltsausgabereste			
ED 6 Ausbau zw. Forstern u. Lkrs.Grenze		-23.931,31	-23.931,31
ED 19 Ausbau Ortsdurchfahrt Gaden		-34.358,68	-34.358,68
ED 27 Deckenbau zw. Bockhorn u. Maierklopfen		-83.726,90	-83.726,90
ED 27 Ausbau der OD Maierklopfen		-36.855,18	-36.855,18
Summe Abgänge HH-Ausgabereste	0,00	-178.872,07	-178.872,07
Gesamtausgaben	96.856.476,05	17.279.889,79	114.136.365,84
Nachrichtlich Haushaltssumme 2008	92.662.000,00	13.494.000,00	106.156.000,00

Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt:

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 11.515.633,52 € enthalten. Zusätzlich zu der geplanten Zuführung in Höhe von 4.516.000 € können überplanmäßig noch weitere 6.999.633,52 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.



LANDKREIS
ERDING

Die um 6.999.633,52 € höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt ergab sich im Wesentlichen durch folgende Abweichungen vom Haushalt:

Einnahmen - (Auflistung der großen Abweichungen über 50.000 €)	+Mehr/-Weniger
Staatl. Zuweisung zu den Kosten für die Lernmittelfreiheit Vorauszahlung des Freistaates Bayern 2008 (2/3 Abschlagszahlung)	+136.068 €
Pauschale Zuweisung zu den Kosten der Schülerbeförderung	+ 56.026 €
Erstattungen von Gastschulbeiträge	+ 82.244 €
Erstattung des Bundes für Verwaltungskosten und Personalkosten ARUSO	+71.756 €
Abrechnung MVV 2006 Rückerstattung Betriebskostenzuschuss (Bereits im Jahr 2007 wurde der vom MVV gemeldete voraussichtliche Überschuss in Höhe von 170.000 € als Abschl.Zahlung verrechnet. Tatsächlich ist der Überschuss um 341.395 € höher)	+341.395 €
Abschlagszahlung auf die zu erwartende Rückerstattung Betriebskostenzuschuss MVV 2007 (wurde 2008 mit dem Betriebskostenzuschuss verrechnet)	+ 327.744 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	+ 1.378.492 €
Gebühren und Auslagen	+ 118.045 €
Grunderwerbsteuer (Anteil Lkrs)	+ 813.785 €
Zinseinnahmen Kassenbestand (u. Rücklagen)	+ 221.905 €
Verrechnung Verwaltungskosten Integrierte Leitstelle	- 50.583 €

Ausgaben - (Auflistung der großen Abweichungen über 50.000 €)	+Mehr/-Weniger
Gastschulbeiträge	+ 217.486 €
Zuschussbedarf für Jugendhilfe (ohne Verwaltungskosten)	+ 173.365 €
Bauunterhalt	+ 313.758 €
Kosten für die Schülerbeförderung	- 258.158 €
Zuschussbedarf für Ambulante Eingliederungshilfe (nicht benötigte Mittel wegen der Zuständigkeitsreform in der Sozialhilfe)	- 850.000 €
Zuschussbedarf für Sozialhilfe (ohne Grundsicherung u. Verw.Kosten)	- 504.068 €
Zuschussbedarf für Grundsicherung Senioren und junge Erwerbsunfähige (ohne Verw.Kosten)	- 83.217 €
Zuschussbedarf für SGB II Hartz IV (ohne Verw.Kosten)	- 366.838 €
Krankenhausumlage	- 161.167 €
Winterdienstkosten Kreisstraßen	- 162.321 €
Gutachten ÖPNV (keine Ausgaben, Haushaltsansatz 50.000 €)	- 50.000 €
Zinsen für Kredite (Haushaltsjahr 2007 weniger Kreditaufnahme als geplant)	- 296.849 €
Personalkosten (ohne integrierte Leitstelle und Abfallbeseitigung)	- 583.257 €
Deckungsreserve Personalkosten	- 80.000 €
Allgemeine Deckungsreserve	- 225.000 €

Allgemeine Rücklage des Landkreises



LANDKREIS
ERDING

Von der im Jahr 2008 um 6.999.633,52 € höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurden 1.249.384,77 € zur Finanzierung von Beschaffungen und Bauvorhaben des Vermögenshaushaltes und 1.539.246 € zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten benötigt. Der restliche Betrag von 4.211.002,75 € konnte im Rechnungsjahr 2008 der allgemeinen Rücklage des Landkreises zugeführt werden.

Der Rücklagenstand betrug zum Jahresende 2008 somit 5.218.368,14 € (Mindestrücklage 875.746 €).

Allgemeine Rücklage des Landkreises				
	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
1990	9.989.071,63	568.538,82	0,00	10.557.610,45
1991	10.557.610,45	976.805,12	0,00	11.534.415,57
1992	11.534.415,57	0,00	2.637.775,99	8.896.639,58
1993	8.896.639,58	0,00	5.896.019,07	3.000.620,51
1994	3.000.620,51	0,00	984.424,99	2.016.195,52
1995	2.016.195,52	307.317,10	1.351.246,94	972.265,68
1996	972.265,68	3.067.751,29	7.684,26	4.032.332,71
1997	4.032.332,71	0,00	1.533.875,64	2.498.457,07
1998	2.498.457,07	0,00	340.406,54	2.158.050,53
1999	2.158.050,53	446.587,89	1.172.203,81	1.432.434,61
2000	1.432.434,61	0,00	421.233,83	1.011.200,78
2001	1.011.200,78	0,00	0,00	1.011.200,78
2002	1.011.200,78	0,00	3.835,39	1.007.365,39
2003	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
2004	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
2005	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
2006	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
2007	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
2008	1.007.365,39	4.211.002,75	0,00	5.218.368,14

Abschluss 2008 Entsorgungswirtschaft

Abschluss 2008 Abfallwirtschaft einschließlich DSD			
Bezeichnung	Einnahmen 2008	Ausgaben 2008	Zuschuss- bedarf 2008
Entsorgungswirtschaft	9.005.356,43	3.245.435,27	5.759.921,16
DSD Recyclinghöfe	482.083,12	482.083,12	0,00
Müllverbrennung und Umladestation	15.051,59	3.033.842,64	-3.018.791,05
Abfall zur Verwertung	756.730,52	3.282.426,76	-2.525.696,24
Deponie Unterriesbach Nachsorge	1.450,00	205.688,83	-204.238,83
Altwarenmarkt	17.095,87	28.290,91	-11.195,04
Deponie Isen Nachsorge	149.820,63	149.820,63	0,00
Ableich	10.427.588,16	10.427.588,16	0,00



Rücklagen Abfallbeseitigung

Rücklage „Rekultivierung und Nachsorge Deponie“:

Der Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgekosten der Deponie wurden Zinseinnahmen in Höhe von 393.970,75 € zugeführt.

Eine Entnahme aus der Rücklage war im Jahr 2008 zur Finanzierung der Kosten für die Deponienachsorge, in Höhe von 145.114,74 €, notwendig. Ende 2008 betrug die Rücklage für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie damit 8.904.654,12 €

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie (Sonderrücklage)				
Jahr	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
1992	0,00	793.484,44	0,00	793.484,44
1993	793.484,44	723.495,87	0,00	1.516.980,31
1994	1.516.980,31	960.912,58	0,00	2.477.892,89
1995	2.477.892,89	1.010.588,67	0,00	3.488.481,56
1996	3.488.481,56	1.318.782,63	0,00	4.807.264,19
1997	4.807.264,19	997.310,42	0,00	5.804.574,61
1998	5.804.574,61	321.027,51	0,00	6.125.602,12
1999	6.125.602,12	0,00	81.207,28	6.044.394,84
2000	6.044.394,84	1.803.279,79	15.338,76	7.832.335,87
2001	7.832.335,87	871.290,96	10.279,10	8.693.347,73
2002	8.693.347,73	447.469,89	9.171,42	9.131.646,20
2003	9.131.646,20	2.080.370,57	39.935,16	11.172.081,61
2004	11.172.081,61	510.036,02	0,00	11.682.117,63
2005	11.682.117,63	158.438,15	1.113.142,67	10.727.413,11
2006	10.727.413,11	310.049,26	2.394.815,87	8.642.646,50
2007	8.642.646,50	331.680,69	318.529,08	8.655.798,11
2008	8.655.798,11	393.970,75	145.114,74	8.904.654,12

Rückstellungen für zuschussfinanzierte Investitionen (Recyclinghöfe):

Aufgrund der Haushaltsvorschriften sind die Abschreibungen für zuschussfinanzierte Investitionen einer Sonderrücklage zuzuführen. Für die zuschussfinanzierten Recyclinghöfe ist dies im Jahr 2008 ein Betrag von 16.260,18 €. Außerdem wurden die erwirtschafteten Zinserträge von 5.527,53 € der Rücklage zugeführt. Ende 2008 betrug die Rückstellung für die zuschussfinanzierten Investitionen 134.083,20 €.

Rückstellungen für zuschussfinanzierte Investitionen (Sonderrücklage zuschussfinanzierte Recyclinghöfe)				
Jahr	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2002	0,00	16.260,18	0,00	16.260,18
2003	16.260,18	27.074,98	0,00	43.335,16
2004	43.335,16	16.260,18	0,00	59.595,34
2005	59.595,34	16.260,18	0,00	75.855,52
2006	75.855,52	16.260,18	0,00	92.115,70
2007	92.115,70	20.179,79	0,00	112.295,49
2008	112.295,49	21.787,71	0,00	134.083,20



Rücklage „Ausgleich von Gebührenschwankungen

Im Jahr 2008 konnte der Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen ein Betrag in Höhe von 857.932,44 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet den Überschuss aus dem Gebührenhaushalt von 776.403,60 € und die erwirtschafteten Zinseinnahmen für die Rücklage von 81.528,84 €. Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Gebührenschwankungen zum Jahresende 2008 auf 2.245.958,09 €. Dieser Betrag wird in den kommenden Jahren zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung verwendet.

Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen				(Abfall-
beseitigung -Rückstellungen aus Gebührenschwankungen)				
Jahr	Stand 01.01. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2005	0,00	288.490,04	0,00	288.490,04
2006	288.490,04	532.107,01	0,00	820.597,05
2007	820.597,05	567.428,60	0,00	1.388.025,65
2008	1.388.025,65	857.932,44	0,00	2.245.958,09

UA 7202 Abfallbeseitigung DSD

Der Unterabschnitt DSD ist kameralistisch abgeglichen. Im Jahr 2008 konnte der Rücklage für DSD ein Betrag von 56.568,94 € zugeführt werden (28.331,85 € Überschuss und 28.237,09 € Zinseinnahmen).

Für DSD Landkreis Erding bestehen folgende Rückstellungen:

Rückstellung Haushalt DSD				
Jahr	Stand 1.1.	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.
1996	0,00	203.481,90	0,00	203.481,90
1999	203.481,90	403.434,82	0,00	606.916,72
2000	606.916,72	16.642,25	0,00	623.558,97
2001	623.558,97	1.779,13	0,00	625.338,10
2002	625.338,10	303.271,44	0,00	928.609,54
2003	928.609,54	0,00	330.694,09	597.915,45
2004	597.915,45	0,00	537.618,68	60.296,77
2005	60.296,77	367.509,19	0,00	427.805,96
2006	427.805,96	85.517,47	0,00	513.323,43
2007	513.323,43	87.697,79	0,00	601.021,22
2008	601.021,22	56.568,94	0,00	657.590,16

Die Jahresabschlüsse (kaufmännische Abschlüsse) werden durch den Bayer. kommunalen Prüfungsverband erstellt.

Die einzelnen Jahre erbrachten folgende Ergebnisse:



LANDKREIS
ERDING

Kaufmännische Abschlüsse DSD -Landkreis Erding	
	€
Verlustvortrag 1991	-16.645,77
Verlustvortrag 1992	-66.746,52
Jahresgewinn 1993	56.217,80
Verlustvortrag 1994	-71.690,74
Jahresgewinn 1995	88.756,15
Jahresgewinn 1996	50.189,84
Jahresverlust 1997	-3.031,95
Jahresverlust 1998	-1.986,96
Jahresgewinn 1999	54.319,93
Jahresgewinn 2000	218.583,59
Jahresgewinn 2001	195.587,34
Jahresgewinn 2002	382.914,49
Jahresgewinn 2003	126.592,16
Jahresverlust 2004	-163.538,60
Jahresverlust 2005	-10.765,11
Jahresgewinn 2006	40.072,90
Jahresgewinn 2007	71.931,00
verbleibender Gewinnvortrag	950.759,55

Verschuldung

Kreditaufnahmen waren im Jahr 2008 zur Finanzierung der Investitionen nicht erforderlich. Der Schuldenstand zum Jahresende 2008 beträgt 30.247.950,08 €.

Schuldenstand, Kreditaufnahmen, Tilgungen						
Jahr	Stand 1.1 Euro	Kreditauf-nahme Euro	Tilgung Euro	Stand 31.12. Euro	Schulden-stand je Einwohner	Schulden-stand je EW Land. Durch-schn.
1990	1.988.749,62	511.598,66	98.171,29	2.402.176,99	25,34	113,00
1991	2.402.176,99	0,00	126.028,00	2.276.148,99	23,45	
1992	2.276.148,99	0,00	162.795,38	2.113.353,61	21,37	
1993	2.113.353,61	0,00	451.004,40	1.662.349,21	16,49	
1994	1.662.349,21	0,00	178.683,02	1.483.666,19	14,49	
1995	1.483.666,19	0,00	183.014,41	1.300.651,78	12,45	166,00
1996	1.300.651,78	0,00	174.582,51	1.126.069,27	10,55	
1997	1.126.069,27	659.566,53	183.951,42	1.601.684,38	14,72	192,00
1998	1.601.684,38	2.663.830,70	330.394,36	3.935.120,72	35,49	206,00
1999	3.935.120,72	2.045.167,52	411.100,95	5.569.187,29	49,09	232,00
2000	5.569.187,29	3.067.751,29	260.269,51	8.376.669,07	72,25	211,00
2001	8.376.669,07	3.338.735,98	244.170,70	11.471.234,35	97,26	212,00
2002	11.471.234,35	4.000.000,00	272.648,65	15.198.585,70	127,49	222,00
2003	15.198.585,70	7.000.000,00	473.966,67	21.724.619,03	180,19	231,00
2004	21.724.619,03	11.400.000,00	874.384,51	32.250.234,52	264,08	239,00
2005	32.250.234,52	3.185.296,60	1.103.290,55	34.332.240,57	278,91	251,00
2006	34.332.240,57	1.484.696,59	1.322.535,95	34.494.401,21	278,85	253,00
2007	34.494.401,21	282.000,00	1.298.309,26	33.478.091,95	268,09	
2008	33.478.091,95	0,00	3.230.141,87	30.247.950,08	241,56	



Im Jahr 2008 konnte ein zur Verlängerung anstehender Kredit bei der Sparkasse aufgrund der Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages bis auf einen Betrag von 236.696,48 € getilgt werden. Die Finanzierung der überplanmäßigen Tilgung von 1.539.246 € erfolgte aus der Hälfte der Mehreinnahmen aus der Schlüsselzuweisung und den Einsparungen bei der ambulanten Eingliederungshilfe.

Der verbleibende Restbetrag von 236.696,48 € konnte durch eine Umschuldung in ein „Inneres Darlehen“ ebenfalls bei der Bank getilgt werden. Da der Landkreis für die inneren Darlehen aus den Rücklagen der Abfallbeseitigung nur Zinsen in Höhe der Festgeldzinsen zahlt, ergeben sich gegenüber einem Kredit bei einer Bank Zinseinsparungen.

Kassenlage des Landkreises

Die Kassenlage des Landkreises war im Jahr 2008 als gut zu bezeichnen. Die Zahlungsbereitschaft der Kreiskasse war ständig gewährleistet. Kassenkredite mussten keine in Anspruch genommen werden.

"Abgeschlossene Maßnahmen 2008"

Neubau einer zweiten Turnhalle bei der Realschule Taufkirchen

1. Kosten	2.672.408,55 €
2. Kostenvoranschlag	3.020.000,00 €
3. Unterschreitung	347.591,45 €
4. Finanzierung	
Staatszuschuss Art.10 FAG	790.000,00 €
Eigenanteil Landkreis Erding	1.882.408,55 €

Durch die günstige Vergabe, bzw. Bauweise (Stahlbetonfertigteile) konnten gegenüber dem Kostenvoranschlag Baukosten eingespart werden.

Kreisstraße ED 1, Deckenerneuerung zwischen Amelgering und Niederstraubing

1. Kosten	156.999,36 €
2. Kostenvoranschlag	144.245,00 €
3. Überschreitung	12.754,36 €
4. Finanzierung	
Staatszuschuss	
Eigenanteil Landkreis Erding	156.999,36 €

Aufgrund der gegenüber der ursprünglichen Planung erfolgten Verlängerung des Ausbaubereiches um 400 Meter ergab sich gegenüber dem Kostenvoranschlag eine Überschreitung der Baukosten.

Kreisstraße ED 4, Ausbau der Ortsdurchfahrt Hörlkofen (Wörther Str.)



**LANDKREIS
ERDING**

1. Kosten Landkreis	258.267,13 €
2. Kostenvoranschlag	218.178,00 €
3. Überschreitung	40.089,13 €
4. Finanzierung	
Zuschuss nach BayGVFG	128.000,00 €
Eigenanteil Landkreis	130.267,13 €

Die Kostenüberschreitung entstand vor allem durch zusätzliche Kosten für die Straßenentwässerung (Anschlussleitungen für die Straßensinkkästen).

Kreisstraße ED 5, Deckenerneuerung an den Anschluss St. 2580, FTO bei Oberneuching

1. Kosten Landkreis	22.837,49 €
2. Kostenvoranschlag	32.250,00 €
3. Unterschreitung	9.412,51 €
4. Finanzierung	
Staatszuschuss	
Eigenanteil Landkreis	22.837,49 €

Kreisstraße ED 5, Oberbauverstärkung der Ortsdurchfahrt Notzing

1. Kosten Landkreis	179.699,23 €
2. Kostenvoranschlag	132.000,00 €
3. Überschreitung	47.699,23 €
4. Finanzierung	
Zuschuss nach BayGVFG	77.000,00 €
Eigenanteil Landkreis	102.699,23 €

Die Kostensteigerung resultiert daraus, dass mehr Gehwegvorderkanten ausgetauscht werden mussten, als bei der Planung vorgesehen.

Kreisstraße ED 6, Oberbauverstärkung zwischen Siggerberg und Forstern (Landkreisgrenze)

1. Kosten Landkreis	246.068,69 €
2. Kostenvoranschlag	228.000,00 €
3. Überschreitung	18.068,69 €
4. Finanzierung	
Zuschuss nach BayGVFG	65.000,00 €
Eigenanteil Landkreis	181.068,69 €

Aufgrund der gegenüber der Kostenschätzung höheren Vergabesumme der Bauarbeiten ergab sich laut Abrechnung eine Kostenüberschreitung von 18.068,69 €.

Kreisstraße ED 12; Bau der Moosgrabenbrücke und Umbau des Knotenpunktes ED 12/ED 14 in Lengdorf



**LANDKREIS
ERDING**

1. Kosten Landkreis	180.457,87 €
2. Kostenvoranschlag	174.000,00 €
3. Überschreitung	6.457,87 €
4. Finanzierung	
Zuschuss nach BayGVFG	97.000,00 €
Eigenanteil Landkreis	83.457,87 €

Kreisstraße ED 20; Ausbau der Kreisstraße zwischen Buch a. Buchrain und Oberbuch

1. Kosten	753.929,24 €
2. Kostenvoranschlag	603.000,00 €
3. Überschreitung	150.939,24 €
4. Finanzierung	
Zuschuss nach BayGVFG	320.000,00 €
Eigenanteil Landkreis	433.929,24 €

Die Mehrkosten entstanden bei der Asphaltierung und der Entwässerung des Straßenabschnittes. Während der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass bei 4 Abschnitten ein kompletter Vollausbau der Fahrbahn notwendig ist. Bei der Planung der Baumaßnahme wurde davon ausgegangen, dass nur ein Deckenbau erforderlich ist. Bei der Entwässerung der Kreisstraße zeigte sich, dass verschiedene Leitungen ausgetauscht werden müssen. Dies war im Vorfeld der Maßnahme nicht ersichtlich.

Kreisstraße ED 27; Verstärkung des Oberbaus zwischen Bockhorn und Maierklopfen durch den Landkreis Erding

1. Kosten	440.395,25 €
2. Kostenvoranschlag	534.000,00 €
3. Unterschreitung	93.604,75 €
4. Finanzierung	
Zuschuss nach BayGVFG	140.000,00 €
Eigenanteil Landkreis	300.395,25 €

Gegenüber dem Kostenvoranschlag ergab sich aufgrund der günstigen Vergabe der Bauarbeiten eine Kosteneinsparung von 93.604,75 €.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Abwicklung des Haushaltes 2008 verlief positiv und im Wesentlichen planmäßig. Soweit unabweisbare über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, wurden diese durch Mehreinnahmen, durch die allgemeine Deckungsreserve, durch Einsparungen im Rahmen der festgelegten Deckungsfähigkeit oder durch Beschlüsse gedeckt.

Örtliche Rechnungsprüfung

Die Prüfungsfeststellungen wurden den Sachgebieten zur Erledigung zu-
geleitet. Soweit finanzielle Schäden festgestellt wurden, werden diese der
Vermögenseigenschadenversicherung des Landkreises gemeldet.



LANDKREIS
ERDING

Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung ergaben sich zum Rech-
nungsabschluss und zur Buchführung keine Beanstandungen. Der Rech-
nungsprüfungsausschuss hat am 29.10.2009 einstimmig folgenden Be-
schluss gefasst:

"Gründe, die der Feststellung und der Entlastung der Jahresrechnung 2008
durch den Kreistag des Landkreises Erding entgegenstehen, sind nicht er-
kennbar. Dem Kreistag wird empfohlen, die Jahresrechnung 2008 im Sinne
des Art. 88 Abs. 3 LKrO festzustellen und über die Entlastung zu beschlie-
ßen."

Der Kreisausschuss hat am 19.4.2010 ebenfalls einstimmig dem Kreistag
empfohlen, die Jahresrechnung 2008 mit den genannten Abschlusszahlen
festzustellen und die Entlastung zu erteilen.